

ZUKUNFTSPROGNOSEN
Seher, Tarotkartenleger, Schamane
Athena Swaruu

Autor
Despejando Enigmas
Robert
veröffentlicht
19.07.2022

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/videntes-tarotistas-chamanes-predicciones-de-futuro-athena-swaruu>

Original Video : <https://youtu.be/qFcQW4zb0U8>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/m4h9jocftzc>

Gosia: Meine Frage bezieht sich auf das, worüber du vor kurzem mit Robert gesprochen hast, nämlich dass man in die Zukunft gehen kann und weiß, was dort passiert ist und dass die Realität so nicht funktioniert. Die Frage ergibt sich aus dem, was manche Menschen tun: Sie gehen zu verschiedenen sogenannten Sehern, Schamanen, Hellsehern usw., um mehr über ihre Zukunft zu erfahren, oder besser gesagt, um herauszufinden, wohin sie ihre Zukunft (beruflich) lenken sollen, und auch um zu erfahren, wie sie sich engagieren sollen. Und sie stützen ihre Argumente auf die Tatsache, dass... es verschiedene "Ichs" da draußen gibt, die tun, was sie wollen, einige "Ichs", die glücklich sind. Die Seherinnen und Seher könnten sich also mit ihren Führern verbinden, die zeitlos sind und wissen, was diese glücklichen Selbstes tun, und ihnen durch die Seherin oder den Seher sagen, was sie mit ihrem Leben anfangen sollen

Ich denke, es gibt zwei Fragen. Die Antwort darauf kennen wir bereits: Die Zukunft von jemandem zu sehen, funktioniert nicht so, wie es Seher/innen tun, weil es mehrere Zukünfte gibt. Und die zweite: ob es möglich ist, sich mit anderen "Ich"s zu verbinden, die glücklich sind, durch ihre Führer oder Seher den Menschen zu sagen, was sie tun sollen.

Robert: Gute Frage. Mal sehen, ob sie nur Geld von ihnen nehmen.

Gosia: Ich denke, diese Frage und dieses Thema könnten für die Menschen nützlich sein. Denn ich bin sicher, dass viele Menschen versuchen, auf diese Weise mehr über sich selbst zu erfahren.

Swaruu X (Athena): Ich kenne sie nicht, ich weiß nicht, wie diese Hellseher arbeiten, also nichts gegen diese Leute. Oftmals sehen sie Dinge, aber sie sehen nicht alles. Nicht auf dem Niveau von Sophia Swaruu. Kurz gesagt, ja, sie nehmen Geld von ihnen.

Das Problem ist, dass diese Menschen ihren Lebenszweck nicht erfüllen und deshalb unglücklich sind. Das Problem mit diesen Menschen sind sie selbst.

Es nicht zu verstehen, dass der einzige Sinn des Lebens darin besteht, sich am Kopf zu kratzen, während man herausfindet, was zum Teufel man in einem physischen Leben tut. Diese Menschen sind nicht glücklich, aber wer ist das schon?

Gosia: Ja, ich kenne Athena. Deshalb frage ich nicht, wie sie glücklich sein kann, sondern werfe nur diese beiden Fragen in den Raum, falls sie auch für die Öffentlichkeit nützlich sind. Ich bin glücklich.

Robert: Und ich auch. Ich bin glücklich, Athena.

Swaruu X (Athena): Es geht einfach darum, nach den kleinen Dingen zu suchen, die dich morgens aufstehen lassen, selbst wenn es nur eine Leckerei ist, die du magst. Der Sinn des Lebens besteht darin, mit dem glücklich zu sein, was du hast und alles andere loszulassen. Denn du kannst deine "wahre Bestimmung" nie finden. Selbst Sophia, die so viel Klarheit hat, zum Beispiel über den Wert dieser Offenlegung, hat ihre starken Zweifel, Zweifel, die sich in den Zweifeln der anderen Mitglieder der Crew hier materialisieren.

Du weißt nie, ob du das Richtige tust oder ob es deine Bestimmung ist, und je mehr du erkennst, desto mehr vertrittst du die Einstellung, dass eine höhere Dichte die Dinge nicht einfacher, sondern schwieriger macht, da die Möglichkeiten und damit die Variablen zunehmen. Es geht um die Befriedigung, im Einfachen zu leben, während das Komplexe dich verzehrt und tötet.

Robert: Auf der Erde theoretisch schon, wenn du oben glücklich bist, umso mehr.

Swaruu X (Athena): Natürlich. Und es gilt das alte Sprichwort: Wenn du mit dem, was du hast, nicht zufrieden bist, wirst du auch mit dem, was du gerne hättest, nicht zufrieden sein.

Robert: Genau, danke. Jetzt bin ich froh, weil ich bald eine Nacht in einem Zelt verbringen werde. Dieser Spruch ist sehr gut.

Swaruu X (Athena): Siehst du, du bist glücklich, wenn du weniger hast, als wenn du in deiner Wohnung bist. Wenn auch nur für eine kurze Erfahrung.

Robert: Ja.

Gosia: Ja, aber die Leute sprechen nicht davon, etwas zu haben. ZU TUN. Sie sagen, dass sie das Gefühl haben, dass sie in der Vergangenheit etwas Erfüllendes getan haben. Jetzt geht es nur noch darum, in der Matrix zu arbeiten. Deshalb diese Fragen. Es ist einfacher für uns, glücklich zu sein, weil wir nicht in der Matrix arbeiten.

Swaruu X (Athena): Es ist so, dass sie denken, sie gehören zu einer Gruppe von Menschen in einer Organisation. Aber wenn du dir zum Beispiel Sophia Swaruu ansiehst, arbeitet sie ganz allein. Das heißt, sie "sollten" das Sein-Müssen und nicht das Sein-Wollen anwenden. Sie haben bereits alles, was sie brauchen. Aber sie können es nicht sehen, weil sie glauben, dass sie ein größeres Ziel haben müssen, obwohl sie ihr eigenes Ziel sind.

Gosia: Ja. Die konkrete Frage wäre: Ist es möglich, andere Ichs zu verbinden/zu sehen, die etwas Bestimmtes tun, damit DIESES Ich sich nicht mehr am Kopf kratzen muss? Deshalb gehen diese Menschen zu diesen Sehern. Die Frage ist also

berechtigt: Können wir Informationen von unseren anderen "Ichs " bekommen, die bereits etwas tun, wonach wir suchen?

Swaruu X (Athena): Ja, und die ganze Zeit bekommst du Informationen von deinen anderen Ichs, denn sie sind es, die dich heute ausmachen. Ich meine, du musst zwingend Kontakt und Kommunikation mit deinen anderen "Ichs" haben, sonst würdest du die Verbindung zur Urquelle verlieren, denn, Überraschung, deine anderen "Ichs" SIND die Urquelle selbst.... (und mehr).

Keiner tut das, was sie hier tun "sollten", sonst würden sie es bereits tun. Es gibt nur diejenigen, die in einer besseren Richtung oder auf einem besseren Weg sind als sie hier und die sie anschreien, etwas in dieser Richtung zu tun, und diese Schreie sind ihre derzeitige Unangepasstheit. Du würdest dich also auf diese beziehen.

Und die Antwort ist, dass sie, indem sie die Dinge erzwingen wollen, ihren Weg, die Botschaften von "den Anderen" zum Schweigen bringen, dass sie aus ihrer Sicht hier nicht existieren, es nur sie gibt und alles sie sind. Was sie tun müssen, ist, dieses Bedürfnis loszulassen und sich dem zu widmen, was sie am liebsten tun.

Robert: Woher haben diese Leute so viele Hellseher und Schamanen?

Gosia: Aus dem Internet. Theoretisch könnten diese Führer, wer auch immer sie sind, dem Seher sagen, was die anderen Selbst tun, so dass sich diese anderen Selbst nicht kratzen müssen. Das ist es, was sie wollen. Es ist möglich. Kann es Yazhi schaffen?

Lass uns darüber reden, wie du die Informationen aus einem anderen Ich herausbekommst. Und ob die Seher das können, oder wie. Wenn es ihnen möglich ist, dies zu tun. Also informieren wir die Leute auch.

Sie wissen nicht, was sie mögen. Sie mögen nichts. Deshalb sagen sie, dass sie sich gerne mit ihren Führern verbinden würden, mit anderen Selbst, die dieses Etwas bereits tun, um es hierher zu bringen.

Swaruu X (Athena): Alles, wonach sie greifen können und es genießen. Selbst wenn es eine Tüte Gummibärchen ist. Das Problem ist, dass weder die Seherin, noch ich, noch selbst Sophia ihrem Leben einen Sinn geben können, denn das ist etwas, das nur sie selbst erreichen können.

Gosia: Meine Frage, ob es möglich ist, sich mit deinem anderen Selbst zu verbinden und die genauen Informationen zu bekommen, hast du, glaube ich, oben schon beantwortet.

Swaruu X (Athena): Ja, natürlich ist es das. Das Problem ist, dass nur sie das können.

Gosia: Die Seher können es also nicht? Diejenigen, die angeblich mit ihren Führern sprechen? Wenn du also mit deinen Führern sprichst und sie fragst, welche Arbeit mich glücklich machen würde, wenn du das aus deinem anderen Ich empfängst, wäre das nicht möglich? Du hast oben gesagt, dass es sicherlich ein anderes Selbst gibt, das jetzt etwas in dieser Richtung tut. Wie erhältst du diese Informationen?

Swaruu X (Athena): Ja, aber es geht nicht, weil ich nicht sie bin. Das können nur sie selbst. Das Einzige, was du tun kannst, um ihnen zu helfen, ist eine Sitzung über

vergangene Leben mit der Dolores-Cannon-Methode zu machen. Gib an, dass es überall auf der Welt Kliniken gibt.

Anmerkung des Übersetzers:

Oder bei mir(Ofaatu) am Bodensee. Den Link findest du in der Beschreibung.

Weil sie das Gefühl haben, dass sie nichts dagegen tun können.

Es liegt nicht an uns. Wir haben keine Kontrolle über ihre Führer. Theoretisch könnte ein anderes Ich im Stil einer anderen Swaruu daherkommen und mit ihnen reden. Aber das können wir nicht bewirken, selbst wenn wir es wollten.

Gosia: Nicht du. Seherinnen und Seher im Allgemeinen. Ich frage eher allgemein, um ein Video zu diesem Thema zu machen.

Swaruu X (Athena): Das Problem mit Sehern ist, dass sie nur ihre eigene Linie und ihre eigene Zukunft sehen können. Sie nehmen zwar die vorübergehenden Erfahrungen anderer Menschen auf und können einige Dinge vorhersagen, aber selbst dann unterliegt das, was sie in der anderen Person sehen, immer noch den persönlichen Interpretationen des Sehers. Dadurch wird das Ergebnis verfälscht und nicht "klar", wie es wäre, wenn es von der betreffenden Person selbst gemacht worden wäre.

Robert: Sie müssen ihren eigenen Weg finden.

Gosia: Aber in der Theorie verbinden sie sich mit ihren Führern, die zeitlos sind, also sollten sie auch ihre Linie sehen, oder? Sieh dir alle Zeilen an. Das ist die Grundlage für dieses Argument. Auch wenn die Seherinnen und Seher nur ihre Linien sehen, sind ihre Führerinnen und Führer, mit denen sich diese Seherinnen und Seher verbinden, zeitlos und sollten in der Lage sein, ihnen zu helfen.

Swaruu X (Athena): Aber sie können auch nichts tun, wenn sie als "andere Menschen" wahrgenommen werden, denn alles muss von dem Betreffenden selbst kommen.

Robert: Ich glaube, die Seher schlagen es nur vor. Damit sie nicht ihre eigene Realität leben.

Gosia: Was meinst du? Tut mir leid, das habe ich falsch verstanden.

Swaruu X (Athena): Dass du die temporären Führer als "andere Menschen" ansiehst, obwohl sie aus der Sicht DIESER MENSCHEN SIE SELBST sind.

Gosia: Ja, das sage ich auch. Aber warum können Seherinnen und Seher nicht mehr Informationen aus den gleichen "Leitfäden" herausholen?
Ich meine die spezifischen Informationen. Weil es noch niemand geschafft hat.

Swaruu X (Athena): Weil sie sich nur mit denen auf der anderen Seite verbinden, die mit ihren Frequenzen kompatibel sind, d.h. Fraktale, die mit ihnen verbunden sind. Oder sie sind Scharlatane und davon gibt es viele. Die besten sind in Ungarn, Rumänien, der Ukraine und Russland zu finden.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>

☆☆ Link zur Ofaatu-Rückführung in frühere Leben: <https://www.ofaatu.eu/praxis-anwendungen/rueckfuehrung/>